

Blätter der Wohlfahrtspflege

Deutsche Zeitschrift für Soziale Arbeit



Beratung

AUS DEM INHALT

Altenhilfe

Behindertenhilfe

Gefährdetenhilfe

Jugendhilfe

Jugendsozialarbeit

Kinder- und Familienhilfe

Migration

Gute Beratung – ist doch ganz einfach, oder?

»Ich will nicht mit Ihnen
sprechen!« – »Sie müssen!«

Beratung oder Instruktion in der Sozialen Arbeit

Einflussfaktoren auf Beratungsprozesse

Beratung für Geflüchtete

Psychosoziale Versorgung von Geflüchteten
Praxiserfahrungen von NUR – Neue Ufer, einem
Angebot des Psychologischen Dienstes für
Ausländer der Caritas

Partizipation in der Beratung

Onlineberatung?

Neue Formen der Beratung in der Sozialen Arbeit

Zweifelhafte Helden

Mit virtuellen Trainings gegen Hass und Gewalt



Nomos

Blätter der Wohlfahrtspflege

Deutsche Zeitschrift für Soziale Arbeit

3 | 2018 · Jahrgang 165

Beirat: Dr. Holger Backhaus-Maul, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Philosophischen Fakultät III (Erziehungswissenschaften) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg • Dr. Konrad Hummel, Geschäftsführer i. R. der MWS Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Mannheim • Uwe Lübking, Beigeordneter beim Deutschen Städte- und Gemeindebund • Thomas Niermann, Fachbereichsleiter Behinderte Menschen im Beruf – Integrationsamt beim Landeswohlfahrtsverband Hessen • Heribert Rollik, Leiter der Projektes INK-Plan – Inklusion im Deutschen Roten Kreuz • Dr. Thomas Schiller, Leiter des Zentrums Kommunikation in der Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. • Norbert Struck, Referent für Jugendhilfe beim Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. • Prof. Dr. Wolf Rainer Wendt, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management e. V. • Prof. Dr. Dr.h.c. Reinhard Wiesner, ehem. Leiter des Referats »Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe« im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Partner der Kanzlei Bernzen/Sonntag, Hamburg und Berlin

THEMA

Gute Beratung – ist doch ganz einfach, oder?

Michalea Hofmann 83

»Ich will nicht mit Ihnen sprechen!« – »Sie müssen!«

Babette Rohner 86

Einflussfaktoren auf Beratungsprozesse

Annett Kupfer 89

Beratung für Geflüchtete

Süleyman Gögercin 93

Psychosoziale Versorgung von Geflüchteten

Iulia Ilca 97

Partizipation in der Beratung

Kurt-Peter Merk 100

Onlineberatung?

Richard Reindl 103

MONITORING

Zweifelnde Helden

Renate Breithecker 108

Mit virtuellen Trainings gegen Hass und Gewalt

Daniel Speer / Constantin Oestreich /
Anne-Maria Günther / Juliane Reulecke 111

MAGAZIN

Fachinformationen 116

Termine 117

Kennzahlen 119

Gute Beratung – ist doch ganz einfach, oder?

Seite 83

Auch wenn gute Beratung in der Praxis nicht immer einfach ist, so ist es doch keine große Sache in der Theorie zu beschreiben, was gute Beratung ausmacht. Dachte sich unsere Autorin, die ja immerhin auch schon einmal an der Entwicklung eines Kriterienkatalogs beteiligt war, der die Arbeit in den Allgemeinen Sozialberatungsstellen mit Blick auf die Beratung von Soforthilfen transparenter, strukturierter und besser machen sollte. Doch ganz so einfach war es dann doch nicht. Aber das Nachdenken hat sich gelohnt.

Zweifelnde Helden

Seite 108

In der Flüchtlingshilfe kommen die engagierten Ehrenamtlichen nicht nur physisch und psychisch an ihre Grenzen – das auch und nicht selten. Vielmehr hinterfragen sie zunehmend ihre Grundsätze und Ziele, ihre Hilfsangebote und ihre Haltung gegenüber Geflüchteten. Kritische Gedanken und Zweifel an der eigenen Arbeit werden vorsichtig geäußert, man tastet sich vor, traut sich zunächst in den Gruppen an einen Austausch über die Erfahrungen heran – und die sind nicht durchweg positiv. Manche Erwartungen und Hoffnungen wurden enttäuscht.

IM NÄCHSTEN HEFT

Von den sozialen und kulturellen Aspekten des Wohnens, vom Wohnen im Alter, mit Behinderung, Demenz oder Drogensucht, aber auch von Wohnungslosigkeit handelt das Schwerpunktthema des nächsten Hefts der Blätter der Wohlfahrtspflege.

Die Blätter der Wohlfahrtspflege 4/2018 erscheinen am 10. August 2018.

Die Blätter der Wohlfahrtspflege werden
herausgegeben vom:
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg



Ingrid Hastedt
Vorsitzende des Vorstandes

Schriftleitung: Dr. Andreas Vierecke (V.i.S.d.P.)
Mitarbeit: Dr. Pia Jaeger

Redaktionsanschrift
Dr. Andreas Vierecke | Südpol-Redaktionsbüro
Wilhelm-Kuhnert-Str. 2a | 81543 München
bdw@suedpol-redaktion.de
www.bdw.nomos.de

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2018
Jahresabonnement incl. Online 79,- € (Privat-
bezieher); Studenten und arbeitslose Bezieher
(jährliche Vorlage einer Bescheinigung
erforderlich) 41,- €; Institutionen incl. Online
158,- €; Einzelheft 19,- €. Alle Preise verstehen
sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit
Bestellungen beim örtlichen Buchhandel
oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Kündigungsfrist
Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell
Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos
Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN:
DE07 6601 0075 0073 6367 51 | BIC: PBNKDEFF
oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau:
IBAN: DE05 6625 0030 0005 0022 66 | BIC:
SOLADES1BAD

Druck und Verlag
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden
Telefon 07221 2104-0 | Fax 07221 2104-27
E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen
Sales friendly Verlagsgesellschaft
Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn
Telefon 0228 97898-0
Fax 0228 97898-20
E-Mail roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte
Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen ein-
zelnen Beiträge und Abbildungen sind urhe-
berrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die
nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz
zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustim-
mung des Verlags.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des
Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen
nicht die Meinung der Redaktion oder des Ver-
lages wiedergeben. Unverlangt eingesand-
te Manuskripte – für die keine Haftung über-
nommen wird – gelten als Veröffentlichungs-
vorschlag zu den Bedingungen des Verlages.
Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinn-
entstellenden redaktionellen Bearbeitung und
der Verwertung auch in elektronischen Medien
einverstanden.

ISSN 0340-8574

Zu diesem Heft

Beratung ist eine zentrale Aufgabe in allen Bereichen der Sozialen Arbeit und entscheidet in vielen Fällen über deren Erfolg und Misserfolg. Als wir bei Michaela Hofmann anfragten, ob sie zu diesem wichtigen Thema einen Beitrag beisteuern könnte, sagte sie spontan zu. Schließlich war sie vor einiger Zeit an der Erstellung eines Kriterienkatalogs beteiligt gewesen, »der die Arbeit in den Allgemeinen Sozialberatungsstellen mit Blick auf die Beratung von Soforthilfen transparenter, strukturierter und besser machen sollte«. Der Beitrag sollte ihr also leicht von der Hand gehen – dachte sie. Doch bei der Durchsicht des Kriterienkatalogs fiel ihr auf, »dass dieser zwar wichtige grundsätzliche Hinweise enthält, aber keine konkreten Angaben darüber, wie eine gute Beratung in der Praxis tatsächlich aussehen muss«. Und so war ihr unsere Anfrage ein willkommener Anlass, auch über diese Frage einmal etwas grundsätzlicher nachzudenken. Mit dem Ergebnis eröffnen wir dieses Heft und seinen Themenschwerpunkt, mit dem wir versucht haben, wichtige Bereiche eines in der Praxis freilich noch sehr viel weiteren Feldes zu beleuchten.

Wie immer haben wir aber nicht nur zu unserem Schwerpunktthema (hoffentlich) interessanten Lese- und Diskussionsstoff zu bieten. So berichtet unter anderem Renate Breithecker in der Rubrik »Monitoring« über »zweifelhafte Helden« – die zu Beginn der so genannten »Flüchtlingskrise« gefeierten ehrenamtlichen Helfer nämlich, die mittlerweile immer häufiger ins Grübeln darüber kommen, ob das, was sie da tun – und wie sie es tun – eigentlich richtig ist.

Zweifellos richtig und wichtig ist das, was Daniel Speer, Constantin Oestreich Anne-Marie Günther und Juliane Reulecke anzubieten haben: »Virtuelle Trainings gegen Hass und Gewalt«.

Im von Pia Jaeger besorgten »Magazin« finden Sie wie gewohnt interessante Meldungen und Kennzahlen aus der Welt der Sozialen Arbeit.

Eine erbauliche Lektüre wünscht Ihnen Ihr
Andreas Vierecke

Dr. Andreas Vierecke, Chefredaktion
BdW@suedpol-redaktion.de

www.bdw.nomos.de
de.wikipedia.org/wiki/Blätter_der_Wohlfahrtspflege